



WEIHNACHTEN 2020

Kreativ, besinnlich, solidarisch

Der frühere Generaloberer der Jesuiten, Adolfo Nicolas sagte einmal, dass die größte Gefahr unserer Zivilisation die „Globalisierung der Oberflächlichkeit“ ist, die durch die triviale Kommunikation mit den sozialen Medien entstanden ist. Mehrere Aspekte unseres Lebens heute sind von dieser Oberflächlichkeit betroffen.

Schon während des ersten „Lockdowns“ im Frühjahr, als die Karwoche und das Osterfest in leeren Kirchen begangen wurden, fragten manche verzweifelt, wie es mit Advent und Weihnachten sein wird. Jetzt sind wir soweit, Advent und Weihnachten stehen vor der Tür und es scheint, dass es nicht so sein wird, wie es immer war. Voll besetzte Kirchen gibt es sonst nur an Weihnachten. In Covid-19 Zeiten ist das undenkbar. Deshalb machen sich die Gemeinden Gedanken, wie sie auch unter diesen Rahmenbedingungen fröhlich Weihnachten feiern können. Die Kirche wurde im Frühjahr vom „Lockdown kalt erwischt“. Um Weihnachten soll das nicht noch einmal passieren, meinen viele. Anders als im Frühjahr hatte man nun mehrere Monate Zeit, sich auf die Pandemie einzustellen und Sicherheitskonzepte zu erarbeiten. Schließlich fand das erste Weihnachtsfest in Bethlehem unter wesentlich schwierigeren Bedingungen statt – und viele andere Weihnachten auch.

Weihnachtsgottesdienst: Hallen, große Parkplätze oder Autokinos.

Kopferbrechen bereitet vor allem das traditionelle Krippenspiel und die Kindermette für Kinder. Aufgrund der Hygieneregeln sei es nicht möglich, dass sich Kinder in großen Gruppen versammeln. Wieder andere machen sich Gedanken über die Weihnachtsskollekte. Traditionell denken die Gottesdienstbesucher zu Weihnachten auch an andere und spenden gerne. Droht ein ähnlicher Spendeneinbruch wie bei der Fastenaktion oder Caritas Aktion? Auch die Sternsinger überlegen, wie sie an diesem Jahresende Geld für notleidende Kinder sammeln können.

Ja, es scheint, dass die „Stille Nacht“ wieder nicht ganz „still“ sein wird. Aber gerade die Stille ist in dieser Weihnacht gefragt. Wir alle könnten versuchen, ein kreatives Weihnachtsfest ohne Oberflächlichkeit, aber auch ein besinnlicheres und solidarischeres Fest in unseren Familien und in verschiedenen Gruppen zu feiern. Weihnachten ist schließlich über Jesus, der kam, damit wir Leben haben und es in Fülle haben (Joh 10,10). Die Grundpfeiler eines Lebens, wie Jesus es lebte, sind: Liebe, Freiheit, Gerechtigkeit und die Bereitschaft Leid und Tod anzunehmen. Möge uns das Weihnachtsfest im Zeichen von Covid-19 helfen, ein Leben in Fülle zu leben und es den anderen zu ermöglichen.

Dr. Isaac Padijarekuttu



Grüß Gott!

Mein Name ist Melanie Templ und ich bin seit 01. September 2020 im Pfarrverband Enns-Donau-Winkel als Pastoralhelferin tätig. Mein Büro ist in der Pfarre Langenhart zu finden. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Schiedlberg in Oberösterreich. Zuvor habe ich vier Jahre als hauptamtliche Jugendleiterin in der Diözese St. Pölten gearbeitet.



Die Arbeit mit den Jugendlichen macht mir sehr viel Spaß, weshalb ich im Pfarrverband auch den Schwerpunkt auf die Jugend setzen möchte. Ich finde es schön, den Jugendlichen beim Wachsen zuzusehen und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu können. Man lernt dabei so viele unterschiedliche Menschen kennen, von denen man auch selbst einiges lernen kann. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, lese ein gutes Buch oder gehe mit meinem Hund in die Natur. Ich freue mich auf eine schöne und lehrreiche Zeit und hoffe, wir sehen uns bald!

Zu erreichen bin ich von Dienstag bis Samstag unter:
 Telefon: 0676 826615378 oder
 E-Mail: m.templ@kirche.at

Betriebsseelsorge: Episoden 20

Im Rahmen einer öffentlichen Lesung stellt die Betriebsseelsorge Mostviertel fünf Menschen und ihre Erlebnisse aus dem Arbeitsalltag vor. Die einzelnen Episoden werden in fünfminütigen Kurztexten präsentiert und musikalisch untermauert. Begleitend zur Lesung werden auch die Gesichter der Personen anhand von Portraitgemälden der Neuhofner Künstlerin Kati Pregartner in den Mittelpunkt gestellt und sichtbar gemacht.



WANN: 07. Dezember 2020

BEGINN: 19:30 Uhr

WO: Pfarrsaal Langenhart

Eintritt frei

Pfarr-Runde-Langenhart

Für alle, die das Evangelium vom vorhergehenden Sonntag näher betrachten wollen und Themen, die uns als Christen aktuell bewegen, diskutieren wollen, sind in der Pfarr-Runde herzlichst eingeladen.

Termine: Mittwoch, 25. November 2020
 Mittwoch, 27. Jänner 2020
 Mittwoch, 17. März 2020

Beginn: 19:30 Uhr, im Besprechungszimmer im Pfarrhof
 Franz Kirchstetter

Das Wort ist Fleisch geworden

„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Was hat diese Aussage des Johannesevangeliums mit unserem gewöhnlichen Weihnachtsfest zu tun? Obwohl gerade die Griechen doch die schönsten Bildwerke vom menschlichen Leib geschaffen hatten, war für sie der Leib "Grab und Kerker der Seele", wie es Platon ausdrückte. Das Johanneswort ist ein flammender Widerspruch zu dieser Meinung. Das Wort ist Mensch geworden, ist Fleisch geworden, ist leiblich geworden, hat die Materie, den Stoff dieser Welt angenommen. Was ist nun so Bedeutsames an dieser Aussage? Das menschliche Leben, zusammen mit allem Leben auf dieser Welt ist nicht verächtlicher Schatten der eigentlichen Wirklichkeit, sondern hat einen Wert. Die Erde mit ihren diversen Lebensformen wurde erlöst durch die Fleischwerdung des Gottessohnes. Das bedeutet aber nicht, dass es Pandemien, Pest und Seuchen nicht geben werde. Pandemien hat es immer gegeben und sie werden wohl auch in den besten und ökologischsten Welten vorkommen. Pandemien gibt es, seit es Menschen gibt und sie treten immer dort auf, wo hohe Bevölkerungsdichten anzutreffen und somit ausreichend Möglichkeiten der Streuung vorhanden sind.

Aber Gott ist diese Erde nicht gleichgültig, mit all ihren Schrecken. Gott sind die Menschen nicht gleichgültig. Ihm ist die Armut der Menschen nicht gleichgültig. Diese Welt und die Menschen liegen ihm am Herzen. All die persönlichen Enttäuschungen, all der verborgene Kummer, all die durchlittene Einsamkeit: Gott weiß es. Ist das alles nicht zu schön, um wahr zu sein? Ein schöner Traum, der zerplatzt, schon bevor die Kerzen am Weihnachtsbaum heruntergebrannt sind? Wir haben aus Weihnachten vielfach eine Idylle gemacht und die Botschaft verharmlost.

Aber wenn wir die Weihnachtsbotschaft nüchtern und realistisch betrachten, wird uns bewusst:

Gott nimmt teil an der Geschichte seines Volkes.

Und er nimmt auch teil an jeder persönlichen Geschichte: In guten und in bösen Tagen - beide Arten von Tagen gehören ja zu jeder Lebensgeschichte.

Gott begibt sich in Jesus mitten in unsere Welt, in ihr Elend und ihre Friedlosigkeit, die seit dem Ausbruch der Covid-19 Pandemie noch deutlicher spürbar werden. Aber Jesus hat Leid und Unrecht nicht einfach passiv hingenommen. Er hat dagegen gekämpft. Er wollte die Welt von innen her verändern und hat uns allen den Auftrag gegeben, in dieser Veränderungsarbeit mitzuwirken. Das Weihnachtsfest ist schön, aber die Weihnachtsbotschaft ist herausfordernd und unbequem. Sie ist eine Einladung zum Menschsein. Das diesjährige Weihnachtsfest bietet mehr Chance denn je, dies zu praktizieren.

Dr. Isaac Padinjarekuttu

Vor den Vorhang!

Ein wichtiger Helfer des Hl. Nikolaus

Wo viele mit den Gedanken noch lange nicht in der Adventzeit sind, ist einer in der Pfarre schon tatkräftig am Vorbereiten:

Hr. Günter Aichholzer leitet seit 4 Jahren mit großer Umsicht die Nikolausaktion in unserer Pfarre.

Schon viele Wochen vor dem Nikolaustag trifft er seine Vorbereitungen, damit dann, wenn der Nikolaus in unserer Pfarre unterwegs ist, alles wie geplant läuft.

Der Lohn sind viele strahlende Kinderaugen und auch frohe Eltern und Großeltern, wenn sie wieder den Nikolaus sehen dürfen.

Lieber Günter!

„Danke“ für alles Engagement und „Danke“ allen, die dich dabei unterstützen, voran auch deine Familie!

Sicher wird der Hl. Nikolaus auch in diesem Jahr, wenn er den braven Kindern seine Gaben bringt auch an die besonders braven, großen Kinder denken!

Danke!

Pfarrer Herbert Reisinger

Vor den Vorhang!

Frau Marianne Weixelbam hat nach jahrelangem Einsatz als Mesnerin in der Pfarre Langenhart diesen wichtigen Dienst beendet. Diese Arbeit wurde seitens der Mesnergemeinschaft der Diözese St. Pölten durch eine Dankurkunde gewürdigt.

Während der Messe am Weltmissionssonntag sagte im Namen der Pfarre Moderator Mag. Herbert Reisinger ein großes "Danke".



Liebe Jubelpaare des Jahres 2020!

Trotz Verschiebung vom 7. Juni 2020 auf den 25. Oktober 2020 konnten wir in der Pfarre Langenhart die angekündigte Feier der Jubelpaare nicht durchführen. Nach reiflicher Überlegung haben wir – aufgrund der steigenden Anzahl der Covid-19 Erkrankungen – mit Bedauern diese Entscheidung getroffen, um Sie, liebe Jubelpaare und Ihre Gesundheit zu schützen! In der Messe am 25. Oktober 2020 wurde für Sie und Ihre Anliegen gebetet!

Gott segne Sie und Ihre Familien; er begleite und beschütze Sie auf Ihren weiteren gemeinsamen Lebenswegen!

Das wünschen Ihnen von Herzen das Team „Ehe und Familie“ und Hr. Pfr. Mag. Herbert Reisinger

Gebet für die Pfarren

„Gebet ist nicht alles,
aber ohne Gebet ist alles nichts!“

(Zitat von Johannes Hartl, Leiter vom Gebetshaus Augsburg)

Darum treffen wir uns jeden Monat zum Gebet für die Pfarren mit Lobpreis, Anbetung und Fürbitte, besonders für die Verantwortlichen unseres Pfarrverbands und die Anliegen der Pfarrangehörigen.

Die nächsten Termine – jeweils um 19:30 in Pfarrsaal:

16. Dezember 2020

4. Adventssonntag; Lk 1, 26-38 → „Das „Ja“ Marias“

20. Jänner 2021

3. Sonntag im Jahreskreis; Mk 1,14-20 → „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe, kehrt um und glaubt an das Evangelium“

Im Februar fällt das Gebet für die Pfarren aus!

Grundlage unseres Betens ist heuer das Evangelium des nachfolgenden Sonntags.

Wir freuen uns über jeden Mitbeter und jede Mitbeterin!

Der charismatische Gebetskreis Langenhart
Marlies Weidenhiller

Gebet für Christen in Not

Religionsfreiheit

In vielen Ländern unserer Erde haben Christen es sehr schwer, ihren Glauben praktizieren zu können. Die für uns selbstverständliche Religionsfreiheit wird in vielen Ländern ignoriert, mit Füßen getreten und mit Gewalt verhindert. Seit vielen Jahren unterstützt Christen in Not diese Menschen mit Petitionen, Wiederaufbauhilfen, Lebensmittelpaketen, Rechtsbeistand, etc.

Ein sehr wichtiger und nicht zu unterschätzender Teil ist die Petitionsliste. Zum Monatsanfang legen wir diese in den Pfarrkirchen beim Informationsstand auf und können so mit unseren Unterschriften den Inhaftierten helfen. Denken wir an Asia Bibi aus Pakistan, die aufgrund vieler Interventionen frei kam.

Im Sonntagsgottesdienst am 13. Dezember 2020 um 10:00 Uhr wollen wir besonders für die Religionsfreiheit und die Anliegen der verfolgten Christen beten.

Wir laden auch Sie ein, an unseren monatlichen Gebetstreffen für verfolgte Christen teilzunehmen:

Jeweils an einem Mittwoch um 19:00 Uhr im Pfarrsaal:

02. Dezember 2020

13. Jänner 2021

03. Februar 2021

03. März 2021

„In den schrecklichsten Momenten spürte ich in der Eiskälte meiner Gefängniszelle körperlich die Wärme, die von euren Gebeten und eurer Anteilnahme ausging“

A. Ogorodnikov war in Sibirien inhaftiert und es war beabsichtigt, ihn erfrieren zu lassen. Er hat überlebt.

Elisabeth Stolz

Nachruf

DI. Dr. Herbert Weber CM, der erste und bisher einzige Priester aus unserer Pfarre Langenhart, wurde am 25. Juni 2020, im 68. Lebensjahr, im 34. Jahr seiner geistlichen Berufung als **Priester der Kongregation der Mission vom Hl. Vinzenz von Paul (Lazaristen)** von Gott, unserem Vater heimgerufen.

Sein Lebenslauf:

1952 in St. Valentin als 2. Sohn von Gertrude und Manfred Weber geboren, studierte er nach Reifeprüfung und absolviertem Bundesheer Technische Physik und beendete das Studium als Diplomingenieur. Das nachfolgende Theologiestudium in St. Pölten schloss er 1985 als Magister ab. In Wien trat er 1986 in die Lazaristen-Gemeinschaft ein. Seine Ausbildungszeit war damit noch nicht beendet, es folgten ein Lehramtsstudium aus Physik und ein theologisches Doktoratsstudium bei Prof. Zulehner. Im Jahr 1991 wurde Herbert gemeinsam mit einem Mitbruder in Graz von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht. Nach einer Zeit schulischer und pfarrlicher Tätigkeit in Wien, kam er 1995 als Lehrer an das St. Georgs-Kolleg in Istanbul.

Wegen wachsender gesundheitlicher Probleme musste er im Schuljahr 2014/15 vorzeitig in den Ruhestand treten. Wie schon in Istanbul war er auch im Regionalhaus der Lazaristen in Graz zuletzt besonders in der Seelsorge für die barmherzigen Schwestern tätig.

Im Mai 2016 musste Herbert Weber gesundheitsbedingt in das Pflegeheim SeneCura übersiedeln.

Am Mittwoch, dem 08. Juli 2020 wurde die Urne nach einem Wortgottesdienst im Grazer Steinfeldfriedhof in das Gemeinschaftsgrab der Lazaristen getragen.

Zum feierlichen Requiem am Freitag, dem 04. Sept. 2020 in der Grazer Lazaristenkirche begleitete die Angehörigen eine kleine Gruppe aus Langenhart unter der Leitung von Pfr. Mag. Herbert Reisinger.

„Herr, nimm deinen Diener Herbert Weber in deinem reichen Erbarmen auf. Lohne ihm das Gute, das er getan hat, und lass ihn deine Herrlichkeit schauen.“

Max Weidenhiller

Missionskerzen – 2020



Einige Frauen unserer Pfarre gestalten jedes Jahr Kerzen für die Aktion der kfb (Katholische Frauenbewegung).

Die Missionskerzen werden zu einem Preis von € 3,00 am **06. Dezember** und **08. Dezember 2020** vor und nach dem Gottesdienst zum Kauf angeboten.

Mit dem Erlös werden Frauenprojekte weltweit unterstützt.

Nikolausaktion

Auf Ihren Wunsch kommt auch heuer der Nikolaus am **Samstag 05. 12. oder am Sonntag 06. 12. 2020** (zwischen 16:30 und 20:00 Uhr) zu Ihren Kindern nach Hause. Wir bitten um rechtzeitige Kontaktaufnahme bei Fr. Marianne Weixelbam unter Tel. 07435 577 75. Die Anmeldungen werden **ab dem 17. November 2020** entgegen genommen.

Damit diese Erfahrung und Berührung mit dem Heiligen Nikolaus durch Vertreter/innen der katholischen Kirche für Ihre Kinder, für Sie und Ihre ganze Familie positiv in Erinnerung bleibt, bitten wir auch um Ihre Hilfe und Vorbereitung:

- Bereiten Sie Ihr Kind vor – mit Geschichten, Liedern, Malen, Basteln, Gesprächen: Der Hl. Nikolaus hatte ein Herz für die Menschen. Auch wir können heute seinem Beispiel folgen und mit offenem Herzen und offenen Augen unseren Mitmenschen begegnen.
- Wir bitten Sie, Ihrem Kind nicht mit dem „Schreckgespenst Nikolaus“ oder „dem Krampus“ zu drohen.
- Feiern wir dieses religiöse Familienfest gemeinsam: Das Dabeisein und das Mitfeiern aller anwesenden Personen, Kinder und Erwachsene, ist für die Feier von großer Bedeutung.
- Ein Besuch dauert ungefähr 15 Minuten. Alleine das Erscheinen eines Fremden in einem unbekanntem, außergewöhnlichen Gewand im absolut privaten Umfeld ist meist Aufregung genug. Wir sprechen mit den Kindern und erzählen eine kurze Geschichte über das Leben des Heiligen. Gerne hören wir auch ein Gedicht, ein Lied oder ein kurzes Gebet von den Kindern (es wird nichts erzwungen!).
- Gerne geht der Nikolaus auch persönlich auf Ihr Kind ein: Bereiten Sie einen Stichwortzettel vor mit Aufzählungen von Dingen, die Ihr Kind besonders gut kann oder gerne macht.

Natürlich ist auch diese Aktion nicht unbeeinflusst durch die weltweite Covid-19 Pandemie – entsprechend der jeweiligen Situation in unserer Pfarre wird auch der Besuch angepasst stattfinden: Selbstverständlich mit Mund-Nasenschutz, eventuell auch nur im Freien oder sogar kurzfristig abgesagt, weil nicht erlaubt bzw. weil es die Lage erfordert. Wir werden flexibel reagieren.

Wir freuen uns auf viele Kinder und schöne Feiern!

Für das Nikolausteam, Günter Aichholzer



Erstkommunion

Am 26. September wurde die auf Grund von Covid-19 verschobene Erstkommunion in unserer Pfarrkirche gefeiert.

34 Kinder empfingen zum Ersten Mal Jesus im Heiligen Brot. Trotz der Beschränkungen war es ein schönes Fest für die Kinder und ihren Familien. Ein herzliches DANKE allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.



Monika Gundendorfer

Ohrwürmer / Jungchar

Aufgrund der Situation entfallen in der nächsten Zeit die Gruppenstunden. Sobald ein Treffen wieder möglich ist, werden wir die Termine bekanntgeben.

Eva Detter und die Jungcharleiterinnen

Firmung

Mit dem Gottesdienst am 11. Oktober 2020, beendeten 43 Kinder ihre Vorbereitungszeit auf das Sakrament der Firmung.



Die von den Firmlingen persönlich gestalteten Holzkreuze wurden gesegnet. Sie sollen Erinnerung sein an diese besondere Zeit.



Firmung 2020

„Getauft, gefirmt und gesendet!“



Das war das Motto der 1. Pfarrverbandsfirmung „Enns-Donau-Winkel“ am 18. Oktober 2020 in der Stadtpfarrkirche St. Valentin. 88 Firmlinge und ihre Paten durften feiern. Firmspender,

Alt-Abt Christian Haidinger, begeisterte in seiner Predigt mit der Firmampel. Musiker und Sängerinnen der Pfarre Langenhart übernahmen die musikalische Gestaltung.

Firmvorbereitung 2021

Wenn du zwischen 01. September 2008 und 31. August 2009 geboren oder älter bist, bzw. die 6. Schulstufe besuchst, bist du herzlich zur Firmvorbereitung bei uns in der Pfarre eingeladen.

Du bist auf dem Weg zum Erwachsenwerden, da kann die Firmung für dich ein wichtiger Schritt sein. Wir laden dich herzlich ein, diesen Schritt zu wagen und dich gemeinsam mit anderen Jugendlichen mit Fragen und Themen rund um Gott und die Welt zu beschäftigen.

Wenn du den Anmeldefolder in der Schule noch nicht erhalten hast, dann hol ihn dir in der Pfarrkanzlei ab.

Anmeldeschluss: **08. Dezember 2020**

Start der Firmvorbereitung, am 17. Jänner 2021 um 08:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

Pfarrlager dahoam 2020



Viele Veranstaltungen des Sommers 2020 mussten leider abgesagt werden – nicht so unser Pfarrlager! Mit großer Freude erinnern wir uns zurück an eine unbeschwertere Zeit im August. Obgleich der etwas „abgespeckteren“ Version des Pfarrlagers „**dahoam**“, das als Ersatz für die Woche im Schacherhof in Seitenstetten diente, hatten wir gemeinsam einen Riesenspaß. Während der Vor- und Nachmittage, an denen es Programm für die Kids gab, wurde viel gelacht, gespielt und gesportelt. Alle Beteiligten waren mit Herzblut dabei und brachten ihre Talente ein. So gab es etwa ein Pfeifferlspiel, ein Planspiel zum Thema „Schlumpfe“ und einen Workshopstag mit Trommeln, Speckstein bearbeiten, Tanzen, Batiken und Basteln. An einem Abend wurde Theater gespielt – das Ambiente im neuen Hof vor dem Pfarrsaal war fantastisch – und Bosna gegrillt (DANKE!). Das Highlight war sicherlich die Übernachtung auf der Pfarrwiese in den eigenen Zelten. Am Freitag, als die Zelte wieder weg und alle „Spuren“ des Lagers beseitigt waren, feierten wir noch einen gemeinsamen Gottesdienst im Schatten des Glockenturms. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diese schöne gemeinsame Zeit und die tollen Erinnerungen daran.



Ministrantin oder Ministrant?



Alle Kinder, die bereits die Erstkommunion empfangen haben, sind herzlich dazu eingeladen, als Ministrantin oder Ministrant zu beginnen. Wenn du „vorne dabei“ sein willst und Teil der Mini-Gruppe werden möchtest, bist du bei uns richtig. Wir, das sind Pfarrer Herbert, Irene Lemp und Georg Kastler. Du triffst uns bei den Mini-Stunden, die momentan wöchentlich, am Mittwoch, von 16:00 bis 17:00 Uhr stattfinden oder auch bei den Messen und Gottesdiensten in der Kirche. In den Gruppenstunden werden die Aufgaben der Minis im Gottesdienst geprobt, es wird auch gespielt und gebastelt. Bei Interesse einfach direkt bei uns oder im Sekretariat der Pfarre melden.

Wir freuen uns auf dich!

Georg Kastler

Sternsingen 2021 – aber sicher!

*Krone richten, Stern tragen, Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!*

Auch heuer findet die Sternsingeraktion der katholischen Jugend wieder statt. Gerne laden wir alle Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen ein.

Wir werden am **04. Jänner** und **05. Jänner 2021** im Pfarrgebiet Langenhart unterwegs sein.

Anmeldung der Kinder und Jugendlichen:

Jeweils bei den Mini- und Jungscharstunden, sowie in der Pfarrkanzlei.

Um unsere „Kleinen“ zu unterstützen benötigen wir auch Begleitpersonen. Sollten Sie Zeit haben, so melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

Weiters würden wir uns freuen, wenn sie die Sternsinger zu Mittag versorgen könnten. Meldung bitte an die Pfarrkanzlei.

Pfarrkanzlei:

Tel. 07435 52140

Sternsingen 2021 – aber sicher!

Die Sternsingeraktion wird nach den Empfehlungen des Hygienekonzepts der Katholischen Jungschar Österreich und der Diözese St. Pölten durchgeführt.

Wolfgang Ströbitzer

kbw – Langenhart

Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes (kbw) der Pfarre Langenhart

Aufgrund der steigenden Anzahl der Covid-19 Infektionen gibt es im Jahr 2020 keine kbw-Veranstaltungen mehr.

Geplant ist 2021 ein Vortrag von Prof. Jan-Heiner Tück zu einem aktuellen Thema.

Termin: 26. Februar 2021

19:00 Uhr im Pfarrsaal Langenhart

Der Referent – Prof. Jan-Heiner Tück (Deutschland) – ist katholischer Theologe und Hochschullehrer; seit 2010 hat er die Professur für Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien inne. Seit 1999 schreibt Tück in der Neuen Zürcher Zeitung und nimmt dort immer wieder zu kirchlichen Vorgängen oder religionspolitisch brisanten Fragen Stellung.

Alle Pfarrangehörigen des Pfarrverbands Enns-Donauwinkel sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Marlies Weidenhiller (kbw- Pfarre Langenhart)

Kirchenbeitragsstelle

Weil es immer wieder Anfragen zu den Öffnungszeiten bzw. den Kontaktdaten der Kirchenbeitragsstelle gibt, möchte die Pfarre Langenhart folgende Information weitergeben:

Adresse:

Kirchenbeitragsstelle St. Valentin (Außenstelle)
Hauptplatz 15 (Pfarrhof 1. Stock)
4300 St. Valentin

Persönliche Vorsprache:

Jeden **Donnerstag** von 08:00 – 12:00 Uhr
und
von 13:00 – 16:00 Uhr

Tel. 02742 3246002

FAX 02742 3246022

E-Mail: kbamstetten@kirche.at

Homepage: www.dsp.at

Kanzleistunden (Termine außerhalb der Kanzleizeiten können telefonisch vereinbart werden)

Mod. Mag. Herbert Reisinger	Freitag 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung	Mobil: 0676 826634209
Eva Miemelauer	Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr Freitag 08:00 – 12:00 Uhr	Tel. Pfarramt: 07435 52140 E-Mail: pfarre@langenhart.at
Melanie Templ	Nach Vereinbarung	Mobil: 0676 826615378

Die heilige Taufe empfangen

Name	getauft am	Name	getauft am
Marlies Böhm	29.08.2020	Gabriel Kammerhuber	27.09.2020
Klara Gremmel	12.09.2020	Magdalena Alicia Wein	03.10.2020
Lukas Böhm	13.09.2020		

Termine für Vereinbarung von Tauffeiern

Bitte Kontakt mit Herrn Pfarrer, Mag. Herbert Reisinger (Tel. 0676 826634209) oder mit Dr. Isaac Padinjarekuttu (Tel. 0676 826633209) aufnehmen.

Bitte nehmen Sie etwa 3-4 Monate vor dem geplanten Taftermin Ihres Kindes den ersten Kontakt auf.

Beim Taufgesprächen werden gemeinsam die Bedeutung der Taufe und der Ablauf der Tauffeier besprochen und das Taufprotokoll erstellt.

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Name	verstorben am	Name	verstorben am
Cäcilia Kaltenbrunner	79 J. 14.07.2020	Hermine Klaudrat	95 J. 14.09.2020
Thomas Walber	43 J. 16.07.2020	Josef Pausch	83 J. 18.09.2020
Maria Freudenthaler	90 J. 23.08.2020	Ernst Karlhuber	72 J. 30.09.2020
Johanna Bauer	89 J. 07.09.2020	Wilhelm Hauser	84 J. 10.10.2020
Johann Schnabl	68 J. 12.09.2020	Brunhilde Blabensteiner	73 J. 21.10.2020

Terminvorschau NOVEMBER 2020			
Mi.	25.11.20	19:30 Uhr	Pfarr-Runde
Sa.	28.11.20	17:00 Uhr 18:30 Uhr	Adventkranzsegnung Vorabendmesse
So.	29.11.20	08:30 Uhr	Hl. Messe – 1. Adventssonntag
Terminvorschau DEZEMBER 2020			
Di.	01.12.20	06:15 Uhr	Rorate
Mi.	02.12.20	19:00 Uhr	Gebet für Christen in Not
Sa.	05.12.20	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit Vorabendmesse – Bußgottesdienst im Advent gemeinsam für den Pfarrverband
So.	06.12.20	10:00 Uhr	Hl. Messe – 2. Adventssonntag
Mo.	07.12.20	19:30 Uhr	„Betriebsseelsorge: Episoden 20“ – Lesung – Musik - Kunst
Di.	08.12.20	08:30 Uhr	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Sa.	12.12.20	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	13.12.20	08:30 Uhr	Hl. Messe – 3. Adventssonntag – Gaudete = Freuet Euch!
Di.	15.12.20	06:15 Uhr	Rorate
Mi.	16.12.20	19:30 Uhr	Gebet für die Pfarren
Sa.	19.12.20	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	20.12.20	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – 4. Adventssonntag
Di.	22.12.20	06:15 Uhr	Rorate
Do.	24.12.20	ab 21:45 Uhr 22:00 Uhr	Zur liturgischen Gestaltung des 24. 12. 2020 beachten Sie bitte ab Anfang Dezember die Mitteilungen in den Gottesdiensten, bzw. Hinweise auf der Pfarrhomepage Einstimmung mit den Bläsern Christmette
Fr.	25.12.20	08:30 Uhr	Hochfest Geburt des Herrn Festgottesdienst – Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor mit Orchester
Sa.	26.12.20	08:30 Uhr 18:30 Uhr	Hl. Stephanus, Märtyrer Wort-Gottes-Feier Vorabendmesse
So.	27.12.20	08:30 Uhr	Hl. Messe – Fest der Heiligen Familie
Do.	31.12.20	15:00 Uhr	Jahresschlussandacht und Opfergang
Terminvorschau JÄNNER 2021			
Fr.	01.01.21	08:30 Uhr	Hl. Messe – Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa.	02.01.21	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit Vorabendmesse
So.	03.01.21	10:00 Uhr	Hl. Messe
Mo.	04.01.21		Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs
Di.	05.01.21		Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs
Mi.	06.01.21	08:30 Uhr	Hochfest – Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige Hl. Messe – mit Einzug der Sternsinger
Sa.	09.01.21	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	10.01.21	08:30 Uhr	Hl. Messe – Taufe des Herrn
Mi.	13.01.21	19:00 Uhr	Gebet für Christen in Not
Sa.	16.01.21	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	17.01.21	08:30 Uhr 19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier Taize Gebet
Mi.	20.01.21	19:30 Uhr	Gebet für die Pfarren
Sa.	23.01.21	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	24.01.21	08:30 Uhr	Hl. Messe
Mi.	27.01.21	19:30 Uhr	Pfarr-Runde
Sa.	30.01.21	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	31.01.21	10:00 Uhr	Hl. Messe
Terminvorschau FEBRUAR 2021			
Mi.	03.02.21	19:00 Uhr	Gebet für Christen in Not
Sa.	06.02.21	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	07.02.21	08:30 Uhr	Hl. Messe
Sa.	13.02.21	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	14.02.21	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mi.	17.02.21	07:00 Uhr	Hl. Messe - Aschermittwoch